

Protokoll Nr. 41

Teilnehmer: *Beglinger Jacques, Swiss Holdings
*Barfuss Andreas, Schweizerische Bankiervereinigung
Bechtel Maike, Citibank
Burkhalter Beat, Swisscom
Citrini Marco, BNP
*Dreher Peter, Novartis
Eberle Martin, SIX Financial Information AG
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA
Gnepf Peter, UBS AG
*Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG
Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank
Heer Matthias, SIX Securities Services AG
Kolb Andreas, LGT
Métral Olivier, Credit Suisse AG
Riener Florian, VP Bank AG
Sarbach Andreas, Vontobel
Scheiber Hans-Peter, SIX SIS AG
Schmid Thomas, Arizon Sourcing AG
Séquin Nadine, SIX Securities Services AG
Soliva Florentin, SIX Securities Services AG
Tischhauser Denise, Schweizerische Nationalbank

* Entschuldigt

Kopie an: Urs Wieland, SIX Securities Services AG

Datum: 18. Dezember 2017

Ort: Notenstein La Roche
Forum St. Katharinen
9000 St. Gallen

Dauer: 10.00 – 15:45

Klassifikation: Öffentlich

Betreff: **Swiss SPTC 41**

Kontaktpersonen:

Nadine Séquin
nadine.sequin@six-group.com
T +41 58 399 4944

Florentin Soliva
florentin.soliva@six-group.com
T +41 58 399 3163

SIX SIS Committee Competence Center:
ccc@six-securities-services.com

Summary swissSPTC 41:

Das 41. swissSPTC Meeting fand in St. Gallen bei Notenstein La Roche statt. Herr Florian Riener (VP Bank AG) wird als offizielles Mitglied des swissSPTC willkommen geheissen und ersetzt in Zukunft Herr Andreas Kolb als Vertretung des Liechtensteinischen Bankenverbands.

Die Diskussionen und Updates zu den wichtigen PT Themen werden in einer separat erstellten Übersicht geführt, welche sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet. Der Hauptfokus in der Berichtsperiode lag auf folgenden vier Themen:

1. EPTF: Die Deadline für die öffentliche EU-Konsultation zu den 12 EPTF Barrieren ist am 15. November 2017 abgelaufen. Die Bankenverbände AFME und EBF sind gemäss erhaltenen Rückmeldungen im grossen und ganzen mit dem EPTF Vorschlag einverstanden. Die spezifische Schweizer Meinung/Intervention zu ISO 20022 fand keine Berücksichtigung. Das ECSDA Feedback wurde auf Grund des CH Inputs leicht angepasst (-> Co-existence ISO 15022 und 20022 wurde darin erwähnt) und genügend Zeit für eine Implementierung gefordert, welche auch die Anpassungen der nationalen Prozesse berücksichtigt. Die Mehrheit der CSDs konnte nicht für den Support einer Co-existence als Vorgabe gewonnen werden. Insgesamt ist auch ECSDA einverstanden mit den Findings im EPTF Bericht, da bereits bei der Entstehung des Berichts die verschiedenen Industrie Vereinigungen einbezogen wurden.
2. T2S: Der Fokus der EZB verschiebet sich nach der letzten Migrationswelle auf T2S auf zwei Projekte: einerseits die Konsolidierung von T2S und T2 (-> Realisierung 2021) und andererseits die neuen Plattform ECMS (Eurosystem Collateral Management System -> Realisierung 2022). Einzelne Aspekte und Themen daraus werden die Industrie im 2018 intensiv beschäftigen (u.a. via Swiss National Stakeholder Group – NSG).
3. CSDR: Vorbereitung und Lizenzanträge inkl. Äquivalenz mit Deadline 30. September.
4. SRD: Die “Expert Group on Technical aspects of corporate governance processes (SRD Level 2)” wurde gegründet und nimmt langsam Fahrt auf. Das erste Meeting hat am 19. September stattgefunden.

Nach einer eher ruhigen Phase im Sommer/Frühherbst folgte im Spätherbst/Frühwinter eine Periode des Ordners und der Zuweisung der Themen, um dann im nächsten halben Jahr entsprechend Fortschritte, konkrete Vorschläge und teilweise Finalisierungen erzielen zu können.

Nähere Angaben zum Informationsaustausch / zu Updates finden sich im Protokoll:
Gremienlandschaft Schweiz; Gremienlandschaft EU Entwicklungen; Regulatory Developments EU;
Querinformationen & Anliegen aus den Fachgremien.

Traktanden

1	Welcome	4
2	Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.)	4
3	Gremienlandschaft EU Entwicklung (Update AMI-SeCo)	4
4	Regulatory Developments	5
5	SKSF Fachkommission Securities (inkl. GL SKSF)	5
6	Swiss SPTC Post Trade Themen	5
7	Fachgremien Querinformationen & Anliegen	5
7.1	Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)	5
7.2	Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC)	6
7.3	Settlement	6
7.4	Securities Finance/Collateral Management	6
8	Varia	7
8.1	Pendenzenliste	7

1 Welcome

F. Soliva begrüsst die swissSPTC Mitglieder zum 41.Meeting.

Neues Mitglied Herr Florian Riener, Head of Securities Services (VP Bank AG) wirkt neu als Liechtensteinische Bankenverbandsvertretung und löst somit A. Kolb ab. Die wertvollen Beiträge von Andreas Kolb als aktives Mitglied werden von allen Teilnehmern verdankt, einhergehend mit den besten Wünschen für die Zukunft und eine erfolgreiche Mitwirkung im Fachgremium Settlement.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird abgenommen und verdankt.

Nach Absprache mit den Mitgliedern wird beschlossen, dass das Protokoll in Zukunft kürzer und weniger detailliert ausfallen wird. Die Reduktion soll in erster Linie den Arbeitsaufwand begünstigen.

Die Agenda wird in der vorstehenden Form genehmigt.

2 Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.)

swissSPTC Homepage: Die Liaisons auf swissSPTC Homepage werden sich vorerst auf Namenaktien und Tax beschränken. Im Bereich Taxes werden die Themen mit Wertschriftenrelevanz ersichtlich sein, die in SBVg Tax Arbeitsgruppen behandelt werden, inkl. Ansprechpersonen. Am kommenden SPTC Meeting wird ein SBVg Gastreferent als Kick-Off zur Liaison einen Überblick geben. Liaison Arbeitsgruppe Namenaktien ist in Bearbeitung

SKSF: Die SKSF Geschäftsleitung soll aufgrund von nutzbaren Synergien mit dem Vorstand Swift National Member User Group zusammengelegt werden. Die Technischen Kommissionen sind auf der nächsten Stufe angesiedelt und werden teilweise auch konsolidiert;

Nachtrag zum Meeting: Q1, Q2 2018 werden noch separate Meetings der Vorstände abgehalten; Q3, Q4 2018 werden in einer Pilotphase die Vorstandssitzungen zusammengeführt; Ende Q4 wird definitiv über ein „go/no go“ der Zusammenführung entschieden; bei einem „go-Entscheid“ wird an der GV des Vereins Swift Schweiz darüber entschieden.

3 Gremienlandschaft EU Entwicklung (Update AMI-SeCo)

NSG: Die Mitglieder der National Stakeholder Group wurden offiziell an EZB-T2S kommuniziert (Vorsitz: Nino Ciganovic). Im kommenden Jahr werden die ersten Meetings voraussichtlich wie folgt stattfinden: 19. März 2018; 18. Juni 2018, 19. November 2018. Die physischen Meetings werden im SIX Convention Point abgehalten. Änderungen sind vorbehalten aufgrund von eventuellen, kurzfristigen Anpassungen der AMI-SeCo Meetings.

CAJWG: Die Minutes vom Meeting wurden den swissSPTC Mitglieder bereits im Vorfeld zugestellt (E-Mail 13.11.2017). Das CAJWG Meeting fand am 20. Oktober 2017 mit neuem Vorsitz, Edwin de Pauw von Euroclear, statt. Hauptfokus lag auf den Themen Synergien CASG und CAJWG im Zusammenhang mit der Erstellung des jährlichen Compliance Reports. Dieser Punkt wird auf der Themenliste im Anhang nochmals thematisiert.

CASG: Das CASG Meeting fand am 26./27. September statt. Thema waren unter anderem die CASG Gap Analyse, der Non-Compliance Report und die mit der sich in Diskussion befindende Zusammenlegung des CAJWG- und CASG-Reportings einhergehende Möglichkeit zur Schliessung einer T2S Sub-Group.

E-MIG: Das Meeting fand am 8. November statt, daraus ging hervor, dass die Zusammenführung von der beiden Reports (CAJWG und CASG) frühestens auf Mitte 2018 geplant werden kann. In Zusammenarbeit mit CAJWG wird im Q1 zuhanden AMI-SeCo HSG ein Vorschlag des gemeinsamen Reportings ausgearbeitet. Das E-MIG hat sich klar für eine Übernahme des gemeinsamen Reportings ausgesprochen.

AMI-SeCo: Das Meeting fand am 7. Dezember statt. Die Hauptthemen waren insbesondere die Konsolidierung von T2S und T2 Plattform (Realisierung November 2021), die Entwicklung der neuen Plattform ECMS - European Collateral Management System („go-live“ Datum vorgesehen im 2022). Die von den T2S Sub-Groups eingereichten Reports (z.B. 8th T2S Harmonisation Progress Report) und Anträge (z.B. Gründung neue Fintech Task Force) wurden alle gutgeheissen. Die Involvierung der T2S Märkte zu den einzelnen Themen/Vernehmlassungen erfolgt über die National Stakeholder Groups, und da wird Einiges auf die Industrie zukommen. Die Daten für die Meetings im 2018 sind wie folgt geplant: 20/21 März; 21/22 Juni; 20/21 November

4 Regulatory Developments

Dokument im Anhang

5 SKSF Fachkommission Securities (inkl. GL SKSF)

Aufgrund der Abwesenheit von Hans-Peter Hiestand, informiert F. Soliva:

Die Wertschriften-Konferenz wurde am 29.11.2017 mit ca. 70 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Das Feedback war durchgehend positiv.

F. Soliva präsentierte anlässlich der Konferenz das swissSPTC und die aktuell behandelten Themen. Präsentation wurde den Mitgliedern bereits zugestellt.

6 Swiss SPTC Post Trade Themen

Dokument im Anhang.

Dokument soll einerseits den Informationsaustausch erleichtern und andererseits als Grundlage für Diskussionen im swissSPTC und auch innerhalb der Institute genutzt werden.

Ergänzungen der einzelnen Mitglieder werden jeweils direkt im Dokument vorgenommen.

7 Fachgremien Querinformationen & Anliegen

7.1 Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)

Die Option Kauf/Verkauf aus einer Corporate Action heraus wird von verschiedenen ausländischen Custodians nicht mehr angeboten. Dies ist auf die neuen Reporting Pflichten im Zusammenhang mit MIFID II zurückzuführen. Die SIX SIS ist von diesen Reporting Pflichten nicht betroffen und wird

weiterhin in Zukunft solche Kundenaufträge direkt via Börsenhandelstool (z.B. via eine Grossbank) in Auftrag geben.

Protokoll des CAEG Meetings auf swissSPTC Seite ersichtlich.

7.2 Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC)

F. Soliva hat im Auftrag des FG über nachfolgende Themen informiert:

- Neu gehört Spanien zum Service Offering von x-clear
- Brexit: Noch immer vorherrschende Unsicherheit im Clearinggeschäft bezüglich „hard“ oder „soft“ Brexit mit entsprechenden unterschiedlichen Auswirkungen auf das Ausmass einer Relokation von Banking und Trade Venue Instituten.
- Risikoprozessveränderungen und Anpassungen werden auch im 2018 erfolgen (<-rechtlicher Zwang)
- SIX wird von zahlreichen Banken noch als „Bank“ in den Büchern geführt (-> Auswirkungen auf Rückstellungen).

7.3 Settlement

A. Kolb präsentiert den Antrag aus dem Fachgremium Settlement (Antrag im Anhang). Das swissSPTC soll als Erstinstanz über den Antrag befinden und ggf. Änderungen und das weitere Vorgehen bestimmen. Einwand von Seiten DFI, M. Eberle: Es werden weitere Abklärungen und Absprachen mit Issuern benötigt. Die vom Issuer gelieferten Daten, können aufgrund von internen Regeln nicht ohne weiteres überschrieben werden.

DFI wird in einem ersten Schritt die Stammdaten überprüfen und danach in Zusammenarbeit mit dem Fachgremium Settlement das weitere Vorgehen direkt absprechen.

Der Antrag wird im swissSPTC als Pendeuz aufgeführt und überwacht. SwissSPTC erwartet bis Ende Q1 2018 einen Lösungsvorschlag.

7.4 Securities Finance/Collateral Management

Das AMI-SeCo hat verschiedenen Harmonisierungsvorschläge im Bereich Collateral Management gutgeheissen. Daraus folgend wird es neue T2S Standards geben, mit welchen die T2S Community einst compliant sein muss. Der Schweizer Austausch und Involvierung zu diesem und anderen T2S Themen folgt über das Gremium NSG.

8 Varia

F. Soliva präsentiert einen Vorschlag für die Charter des swissSPTC in einem geänderten Format. Ziel ist, das Dokument übersichtlicher zu gestalten, neu zu strukturieren und fehlende Kapitel bzw. Informationen zu ergänzen, wie z.B. die Stellvertreterregelung des Vorsitzes. Bezüglich Letzterem gab es eine längere Diskussion zu möglichen Varianten, ohne jedoch eine mehrheitsfähige Lösung gefunden zu haben. Es wurde beschlossen, die Charter an die Mitglieder zu verschicken, damit alle einerseits in Ruhe den Vorschlag nochmals beurteilen und andererseits den Stellvertretungsmodus überdenken können.

Deadline für die Rückmeldungen ist Mitte Januar. Es wurde festgehalten, dass dies nicht als Opportunität verstanden wird, „alte Sachverhalte“ welche in der aktuellen Version bereits bejaht/respektive verneint wurden, anlässlich dieser „Übung“ aufzurollen.

Die Mitglieder des swissSPTC sind interessiert am aktuellen Status der Reorganisation der SIX. Da noch keine offiziellen Informationen vorliegen, wird eine konkretere Auskunft zur Reorganisation bei SIX auf das nächste Meeting verschoben.

SwissSPTC Meetings für 2018 sind wie folgt terminiert: **27. März; 26. Juni; 25. September und 19. Dezember**. Vorschläge der Gastgeberinstitute für die Tagesmeetings werden von Nadine Séquin gerne genommen.

8.1 Pendenzenliste

Gelöschte Pendenzen: keine

Neue Pendenzen: *Details auf Pendenzenliste im Anhang*

P13: Update Gremienliste und entsprechende Vertretungen (bis 27.03.18)

P14: Überprüfung und Bestätigung swissSPTC Charter inkl. Vorschlag Stv. (bis 15.01.18)

P15: Antrag Fachgremium Settlement in Zusammenarbeit mit DFI (bis 27.03.18)

Für das Protokoll: Nadine Séquin

Anhänge:

1. Pendenzenliste
2. swissSPTC Themenliste
3. Mitgliederliste Gremien